

BIKE AND BIBLE – 7. TOUR

17.09.2004

Psalmen II

- **Tourbeschreibung:**

Abfahrt Sportplatz Egweil

⇒ nach Unterstall

⇒ dort 1. Str. re rauf, vor der Sackgasse li abbiegen, über Hauptstr. drüber, li halten, in Tannenweg rein, Kindsweg weiterfahren aus Ort raus, Ri Staatsstraße nach ND.

⇒ über Staatsstr. drüber, li auf Str, dann re rein Ri Bergen

⇒ re nach Attenfeld

⇒ von Attenfeld über Feldweg und Flugplatz-Str. zurück zum Sportplatz

Strecke: ca. 12 km

- **Station 1: am Sportplatz**

Bei der 1. Tour letztes Jahr haben uns Psalmen begleitet; dies soll heute, bei der letzten Tour heuer, wieder der Fall sein. Natürlich andere Ps! Und weniger Stationen, da es früher dunkel wird.

Grundsätzliches über Psalmen

⇒ Ps = Gebete von Juden, ca. 3000 Jahre alt

⇒ David gilt in der Trad als Verfasser der meisten Ps, doch zweifelhaft; wohl eher viele Verf

⇒ Themen der Ps spiegeln ganzes Leben wider: Freude, Trauer, (Miss-)Erfolg, Krankheit, Dank, Bitte, Jubel, Niedergeschlagenheit...

⇒ Ps werden uns heute auf dem Weg begleiten; wir werden „erfahren“, in welchen Situationen die Beter waren.

Ps 1

Weisung des Herrn befolgen ⇒ wie Baum werden, der an Wasserbächen gepflanzt ist (blühend, lebendig, angenehm, fruchtbringend...)

Weisung des Herrn = Gebote: keine Einengung, sondern Befreiung (wenn jeder die Gebote halten würde, könnten alle einander vertrauen, gäbe es keinen Streit und keinen Krieg mehr)

„Frevler“ = diejenigen, die bewusst gegen Gottes Gebote handeln; bringen sich selbst in den Abgrund der Einsamkeit und des Hasses.

- **Station 2: Kurz vor der Staatsstraße, mit Blick über das Donautal**

Ps 8

Me = Staubkorn im Vgl. zu Universum, aber doch was ganz Besonderes:

Me hat Auftrag, über Schöpfung zu herrschen ⇒ nicht ausbeuten, sondern sich darum kümmern. Me soll Fähigkeiten anwenden: bauen, forschen,..., aber nicht gegen die Schöpfung
Natur rächt sich (Unwetter der vergangenen Zeit etc.) ⇒ Verantwortung nicht nur eine religiöse, sondern allg. menschliche, im Sinn des Menschen!

- **Station 3: Kirche Attenfeld**

Ps 146

Eigenschaften und Attribute Gottes:
(Stichworte wiederholen)

Gut, dass wir an so einen Gott glauben dürfen!

Und: wenn wir seine Ebenbilder sind, sollten auch wir uns diese Eigenschaften auf die Fahnen schreiben...

- **Station 4: Fatima-Kapelle**

Ps 135

Blick des Beters in die Geschichte: Gott hat schon so viel Gutes getan!

AT: Zeichen für Liebe Gottes = Vernichtung der Feinde; dies ändert Jesus im NT: Gott = für alle Menschen da (bei Kreuzzügen oder auch jetzt durch G. W. Bush nicht mehr bewusst)

andere Götter: damals „Götter-Wettstreit“: der, der siegt, ist der richtige (vgl. Elija – Baalspriester)

Blick in eigene Vergangenheit: Was hat Gott mir bereits Gutes getan?

Dank: Lied „Lobet und preiset...“

- Rückfahrt zum Sportplatz; evtl.
Ps 91 als Schlussegen

Material: Bibeln